

Hongkong tritt gegen Singapur um Asiens Krypto-Krone an

Hongkong hat einen Wettbewerb gestartet, um Asiens Krypto-Hauptstadt zu werden, da Investoren und Führungskräfte davor warnen, dass der Rivale Singapur seinen Vorsprung mit seinem Schwenk zu strengerer Regulierung verspielen könnte. Die plötzliche Verschiebung in Hongkong in der vergangenen Woche hin zu klaren Regeln für Privatanleger zum Handel mit digitalen Vermögenswerten folgt auf jahrelange Unklarheit der Aufsichtsbehörden. Das veranlasste einige Unternehmen, eine größere Präsenz in der Stadt aufzubauen und von der Nachfrage aus dem chinesischen Festland zu profitieren, wo der Krypto-Handel verboten ist. Um das Problem zu unterstreichen, bestätigte Huobi Global, eine der weltweit größten Kryptowährungsbörsen, letzte Woche, dass sie ihren …

Hongkong hat einen Wettbewerb gestartet, um Asiens Krypto-Hauptstadt zu werden, da Investoren und Führungskräfte davor warnen, dass der Rivale Singapur seinen Vorsprung mit seinem Schwenk zu strengerer Regulierung verspielen könnte.

Die plötzliche Verschiebung in Hongkong in der vergangenen Woche hin zu klaren Regeln für Privatanleger zum Handel mit digitalen Vermögenswerten folgt auf jahrelange Unklarheit der Aufsichtsbehörden. Das veranlasste einige Unternehmen, eine größere Präsenz in der Stadt aufzubauen und von der Nachfrage aus dem chinesischen Festland zu profitieren, wo der Krypto-Handel verboten ist.

Um das Problem zu unterstreichen, bestätigte Huobi Global, eine

der weltweit größten Kryptowährungsbörsen, letzte Woche, dass sie ihren Hauptsitz aus China verlegen würde, und betrachtete die Karibik.

Diese Art von Regulierung [in Hong Kong] auf diese Art von positiver Entwicklung haben wir, glaube ich, gewartet [it for] fünf Jahre , sagte Lennix Lai, Director of Markets bei OKX, einer Krypto-Börse mit Büros in Hongkong und Singapur.

Der regulatorische Status von Hongkong ist auf globaler Ebene sehr wichtig. . . Branchenteilnehmer suchen überall auf der Welt nach einer angemessenen Lizenz, aber was sie wirklich wollen, ist ein regulatorischer Status in einem großen Finanzzentrum , fügte Lai hinzu.

Diese Verzögerung spiegelt sich in der Größe des Marktes von Hongkong im Vergleich zu seinem großen Rivalen Singapur wider. Mit rund 74 Milliarden US-Dollar liegt Hongkong in Bezug auf den Wert der im Jahr bis Ende Juni erhaltenen Krypto-Assets hinter Singapur zurück, wobei sich letztere laut Chainalysis, einem Beratungsunternehmen, auf insgesamt rund 100 Milliarden US-Dollar belaufen.

Der Konflikt zwischen den beiden Finanzzentren spitzte sich letzte Woche zu, als sie sich überschneidende Fintech-Konferenzen abhielten. Auf ihrer Veranstaltung kündigten Beamte aus Hongkong eine öffentliche Konsultation darüber an, wie Kleinanleger im Rahmen eines neuen Lizenzregimes einen angemessenen Zugang zu digitalen Vermögenswerten erhalten könnten. Die Regeln beschränken derzeit Krypto-Trades auf institutionelle Investoren mit einem Portfolio von mindestens 8 Mio. HK \$ (1 Mio. USD).

Ich finde [Hong Kong] könnte das noch nachholen [leading global crypto hub] Status , sagte Sam Bankman-Fried, Mitbegründer und CEO von FTX. Dafür ist es absolut noch nicht zu spät. FTX hat Hongkong letztes Jahr aufgrund der Covid-Beschränkungen der Stadt und mehr regulatorischer Klarheit in

der Karibik auf die Bahamas verlassen.

Im Gegensatz dazu schlug die Monetary Authority of Singapore vor, die Vorschriften für Kleinanleger zu verschärfen, nachdem sie jahrelang versucht hatte, einige der größten Namen anzuziehen. Die Krypto-Kreditklemme Anfang dieses Jahres enthüllte eine Reihe von Unternehmen mit Verbindungen zu Singapur, wie zum Beispiel den Hedgefonds Three Arrows Capital.

Ravi Menon, Geschäftsführer der Zentralbank, sagte letzte Woche in einer Rede auf dem Fintech-Festival in Singapur, dass der Stadtstaat kein Zentrum für den Handel und die Spekulation in der Anlageklasse sein wolle. MAS hat vorgeschlagen, Kleinanlegern die Kreditaufnahme für Investitionen in Kryptowährungen zu untersagen und Kryptobörsen zu verpflichten, zu überprüfen, ob potenzielle Käufer die Risiken verstehen.

Die gegensätzlichen Ansätze haben schon einige dazu veranlasst, ihre Pläne zu ändern. Mit den jüngsten politischen Ankündigungen werden wir unsere Geschäftspläne in Hongkong gegenüber Singapur priorisieren und beschleunigen. Zuvor hatten wir geplant, unseren Hauptsitz nach Singapur zu verlegen, aber jetzt ist dieser Plan pausiert, sagte Adrian Wang, Chief Executive von Metalpha, einem Krypto-Asset-Management-Dienstleister.

Die Verschiebung in Hongkong erfolgt trotz des Verbots des Kryptohandels auf dem chinesischen Festland. Hongkong scheint sich im Vergleich zu Singapur als viel offenere Gerichtsbarkeit für den Krypto-Handel zu positionieren, was besonders interessant ist, wenn man bedenkt, wie hart das Festland durchgegriffen hat, sagte Zennon Kapron, Leiter des Fintech-Beratungsunternehmens Kapronasia.

Die Stadt ist bemüht zu betonen, dass sie über ein vom Festlandchina getrenntes Regulierungssystem verfügt. Das

Schlüsselement, weswegen internationale Investoren oder Menschen nach Hongkong kommen, ist unsere internationale Konnektivität. . . zusammen mit unserem Zugang zu China , sagte Hongkongs Finanzdienstleistungsminister Christopher Hui.

Singapur sagt, dass es Krypto immer noch umarmt , sich aber auf institutionelle Märkte konzentriert.

Wir nehmen die zugrunde liegenden Technologien von Distributed Ledgers und das Potenzial, das sie haben, um die Finanzmärkte zu verändern, voll und ganz an , sagte Lawrence Wong, stellvertretender Premierminister Singapurs, als er die Konferenz eröffnete.

Analysten und Führungskräfte der Branche sagten, es werde mehr Klarheit geben, wenn die beiden Städte die endgültigen Versionen ihrer Pläne veröffentlichen. Hongkongs Regime wird im März in Kraft treten, und Singapur hat genügend Zeit, im ersten Quartal des nächsten Jahres ähnliche Richtlinien herauszugeben , sagte Vince Turcotte, in Hongkong ansässiger Director of Digital Assets bei Eventus Systems.

Aber Hongkongs Unklarheit in Bezug auf Krypto hat es möglicherweise bereits als Drehscheibe der Wahl für Unternehmen und Führungskräfte gekostet.

Ich betrachte die Ankündigung von Hongkong nicht als etwas anderes, als dass die gesamte Region aufwacht und feststellt, dass das real ist und hier bleiben wird , sagte Brooks Entwistle, Senior Vice President bei einem Unternehmen für Kryptowährungen Ripple. Aber Singapur war in den letzten Jahren offen und hat alle richtigen Schritte unternommen, um langfristig der regionale oder globale Hauptsitz der Wahl für Fintech- und Krypto-Organisationen zu bleiben.

Quelle: **Financial Times**

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at